



**Sommer 2023**





Ein Reisebuch von



Al Porcospino & Dania Keller

# Sommer 2023

7. Juli – 3. September 2023

Gesammelte Flaggen



Hier berichten wir von unseren Ausflügen und Aktivitäten im Sommer 2023

  
**5**  
Footprints

  
**1**  
Länder

  
**59**  
Tage

  
**71**  
Fotos

  
**124**  
Kilometer



Lake Zurich

Wildnispark  
Zürich Sihlwald

Uznach

Kaltbrunn

Benken

Reichenburg

Schänis

Amden

Weesen

Niederurnen

Vorderthal

Näfels

Riedern

Mitlödi

Schwanden

Engi

Luchsingen

Linthal

Unterägeri

Rothenthurm

Sattel

Unterberg

Oberberg

Rickenbach

Ingenbohl

Illgau

Muotathal

Isenthal

Flüelen

Seedorf

Bürglen

Spiringen

Unterschächen

Erstfeld

Silenen

Gurtellen

Hüfingen

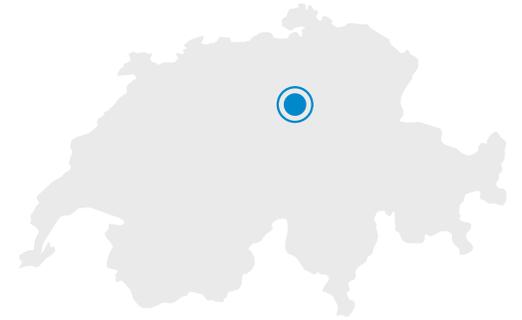
Waltensburg/  
Vuorz

Breil/Brigels

Trun

Sumvitg





# Zug Magic

 7. Juli 2023 in der Schweiz, Hirschgarten Zug

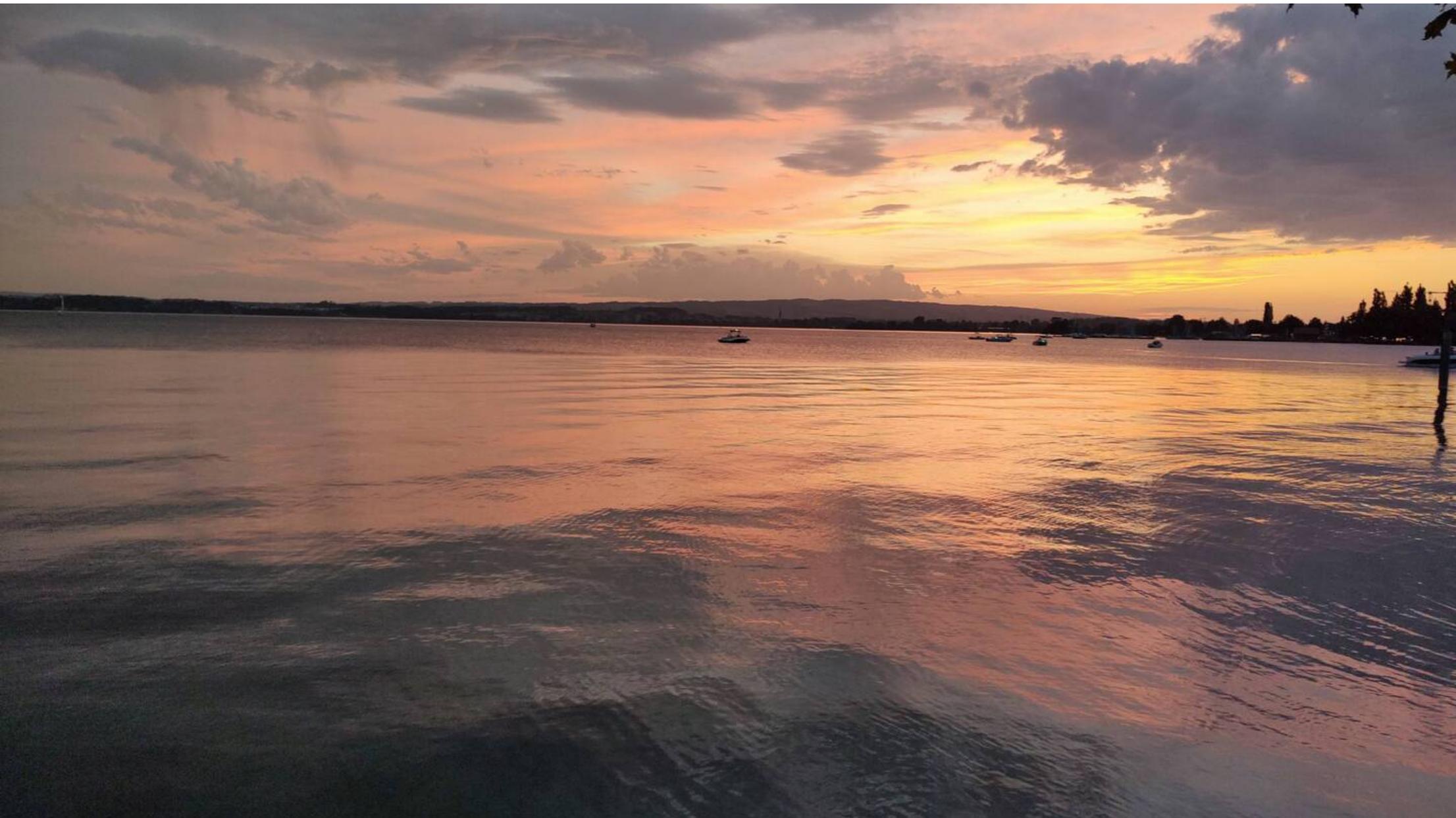
Heute Abend fahren wir mit den Velos nach Zug. In der Quai Pasa Buvette assen wir ein Curry zum Znacht und in der Altstadt gab es noch ein Eis, während wir von einer Bank aus den Sonnenuntergang beobachteten. Bald war es zehn Uhr und die Zug Magic Performance mit Wasser- und Lichtspiel begleitet von Musik (am heutigen Abend mit Rock/Pop). Dieses Spektakel hatte am Seefest seine Premiere und kann nun im Juli jeden Abend bewundert werden.

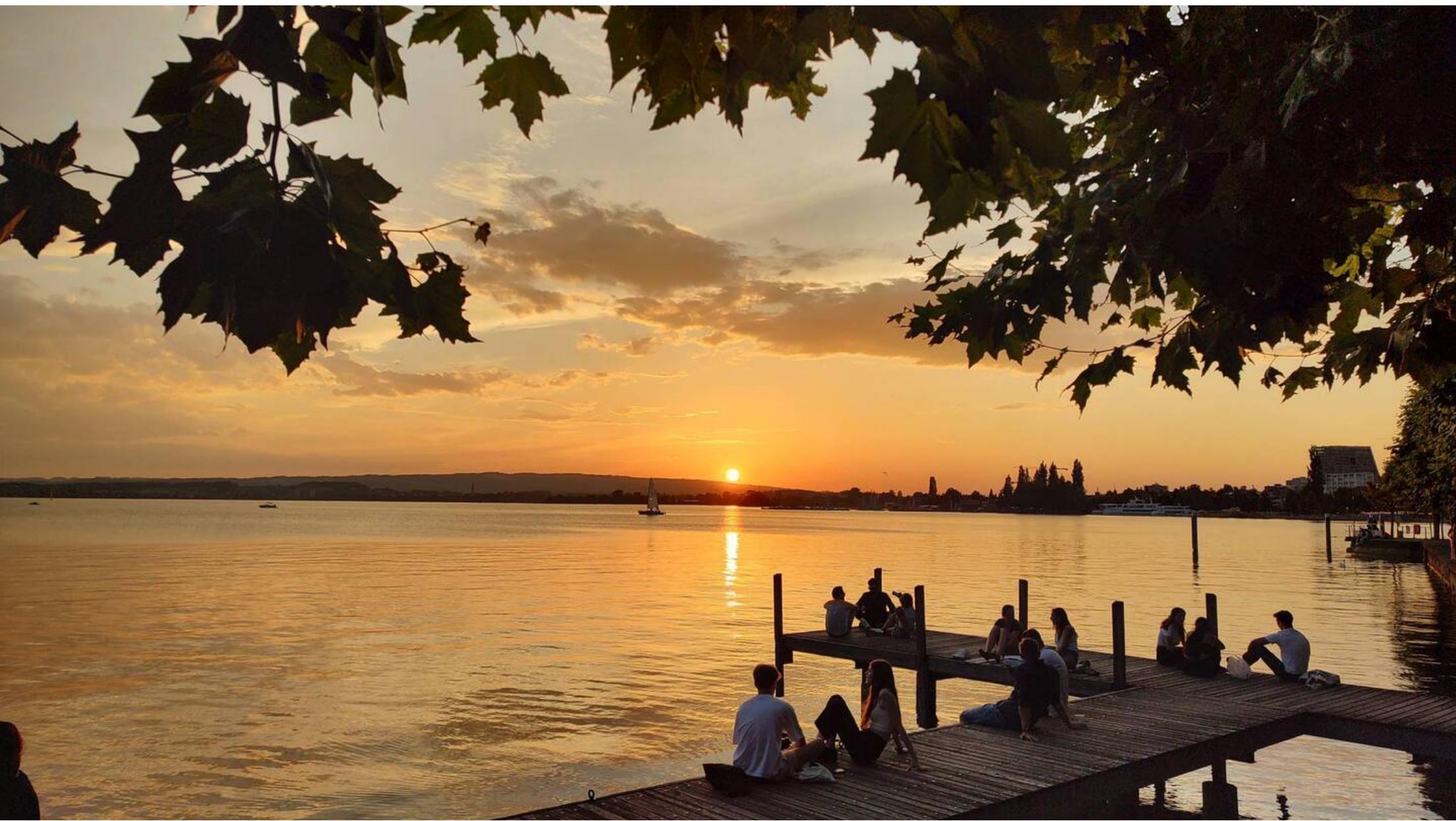
Sonnig

 29 °C

Höhe über NN

412 m











## Gumen - Rietstöckli - Braunwald

 9. Juli 2023 in der Schweiz, Braunwald GL

Angesichts der angesagten Affenhitze planten wir heute eine Wanderung in der Höhe. Wir wählten am Vorabend Braunwald im Glarnerland als Ziel aus. So standen wir zeitig auf um eine frühe Bergbahn zu erwischen, bevor der Ansturm zu gross wird.

Von Linthal brachte uns die Standseilbahn ins autofreie Braunwald.

Von der Bergstation mussten wir einige Minuten zur Gondelbahn auf den Gumen gehen.

Vom Gumen führte ein Höhenweg zum Ortstockhaus, wo wir einen ersten Kaffeehalt machten. Dazu gönnten wir uns einen Glarner Stengel (mit Zwetschen und Mandelmasse als Füllung). Schon bis hierher konnten wir die Blumenbracht der Alpenwiesen geniessen und das sollte bis zum Ende der Wanderung so bleiben. Der Weg führte vor dem Ortstock weiter zum Bergetensee, welcher eher eine hellgrün leuchtende Senke ist. Hier beobachteten wir ein Murmeltier. Es sah aber noch nicht so gut ernährt aus, wie diejenigen im Engadin. Bald ging es wieder hoch zum Rietstöckli.

Von da konnte man auf den Urnerboden hinuntergucken, bis zum Klausenpass an dessen Ende. Hier machten wir auch Mittagsrast.

Von hier ging es steil hinunter Richtung Urnerboden, bevor es wieder auf einem Höhenweg zum Nussbühl ging, einem Bauernhofrestaurant mit lokalen Spezialitäten. Hier gönnten wir uns eine Erfrischung, Alfred mit einem lokalen Adlerbräu und Dania mit einem alkoholfreien Möhl aus dem Thurgau.

Von hier dauerte es noch eine knappe Stunde bis wir wieder in Braunwald eintrafen. Mit der Bahn ging es wieder hinunter ins Tal. Im Dorf genossen wir im schattigen Garten des Hotels Raben einen Fitnesssteller zum "Znacht".

Danach fuhren wir über den Klausen wieder nach Hause. Ganz so gut ausgebaut, wie Dania meinte, war die Strecke dann aber nicht. Aber so konnte Alfred wenigstens einen weiteren Pass in sein Palmarès aufnehmen.

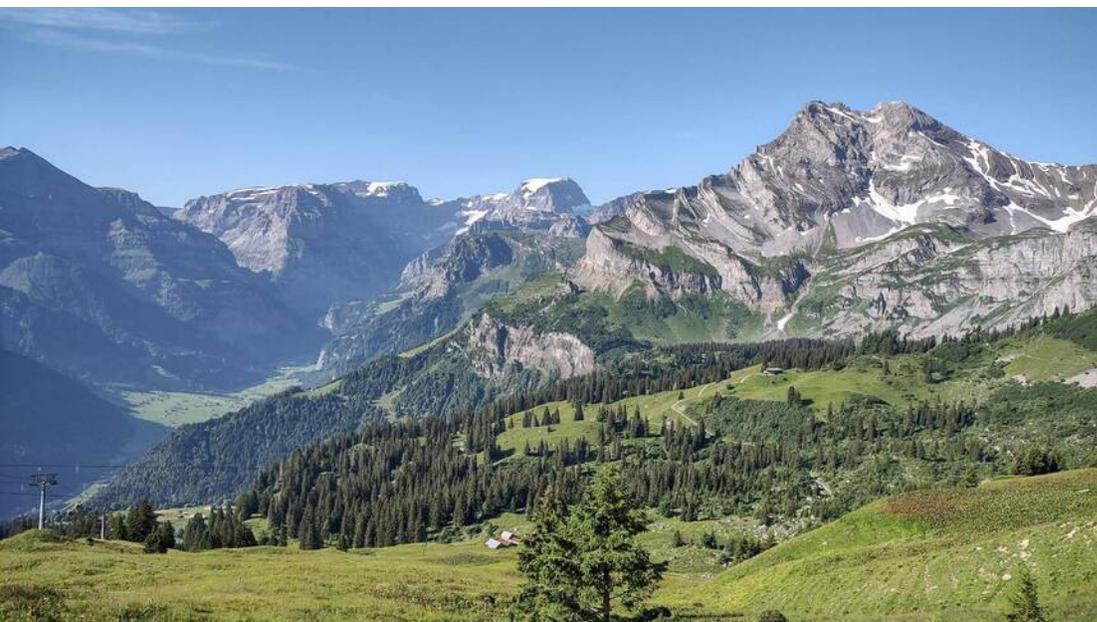
Teils bewölkt

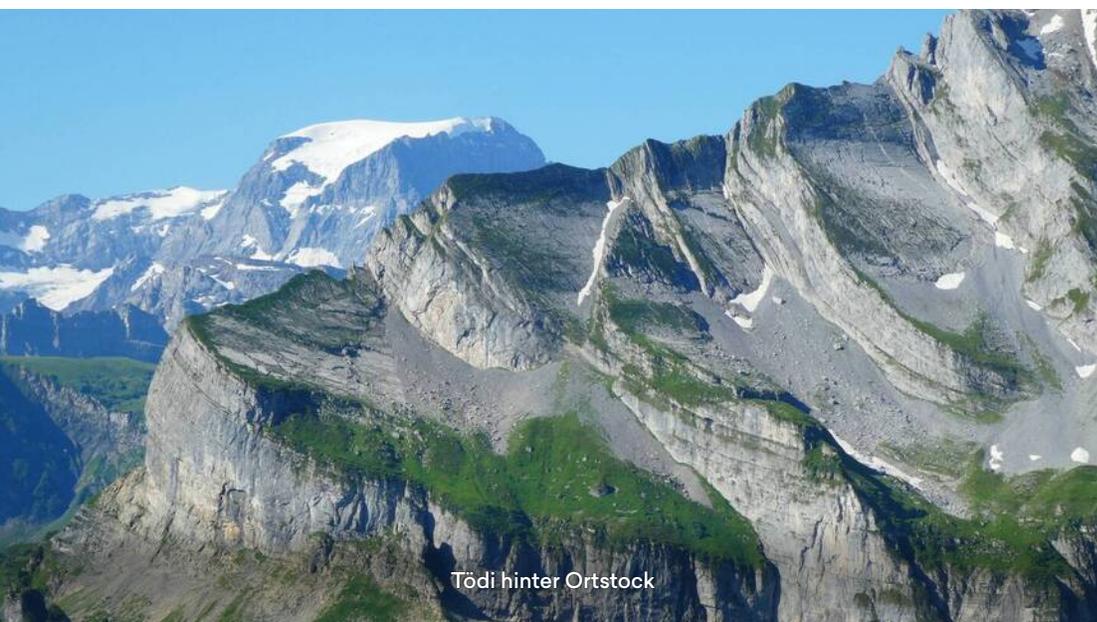
 25 °C

Höhe über NN

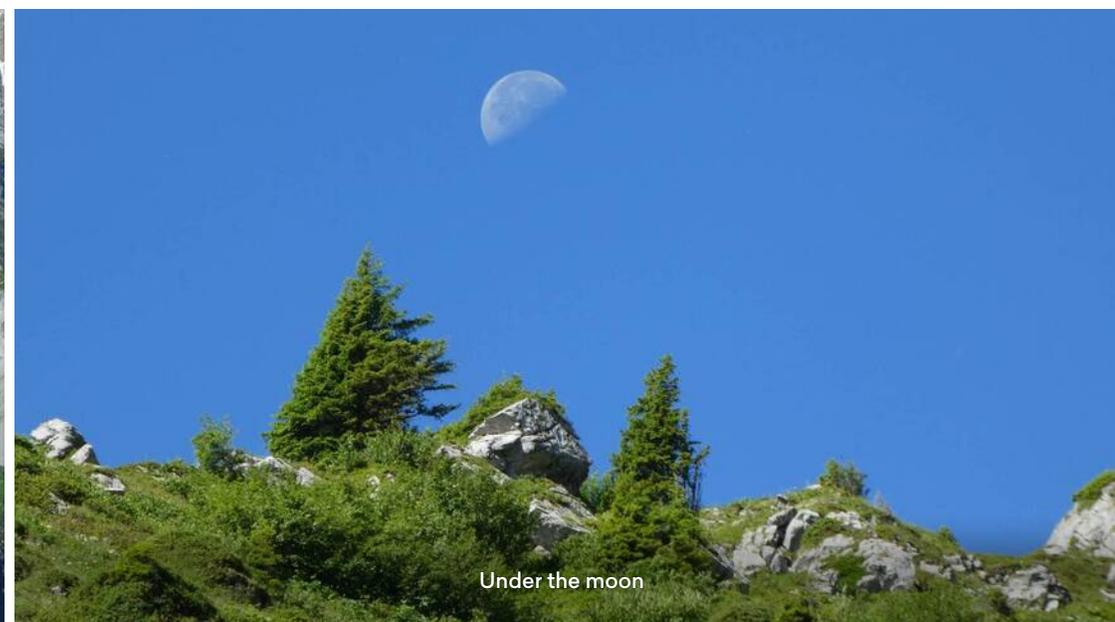
1.257 m





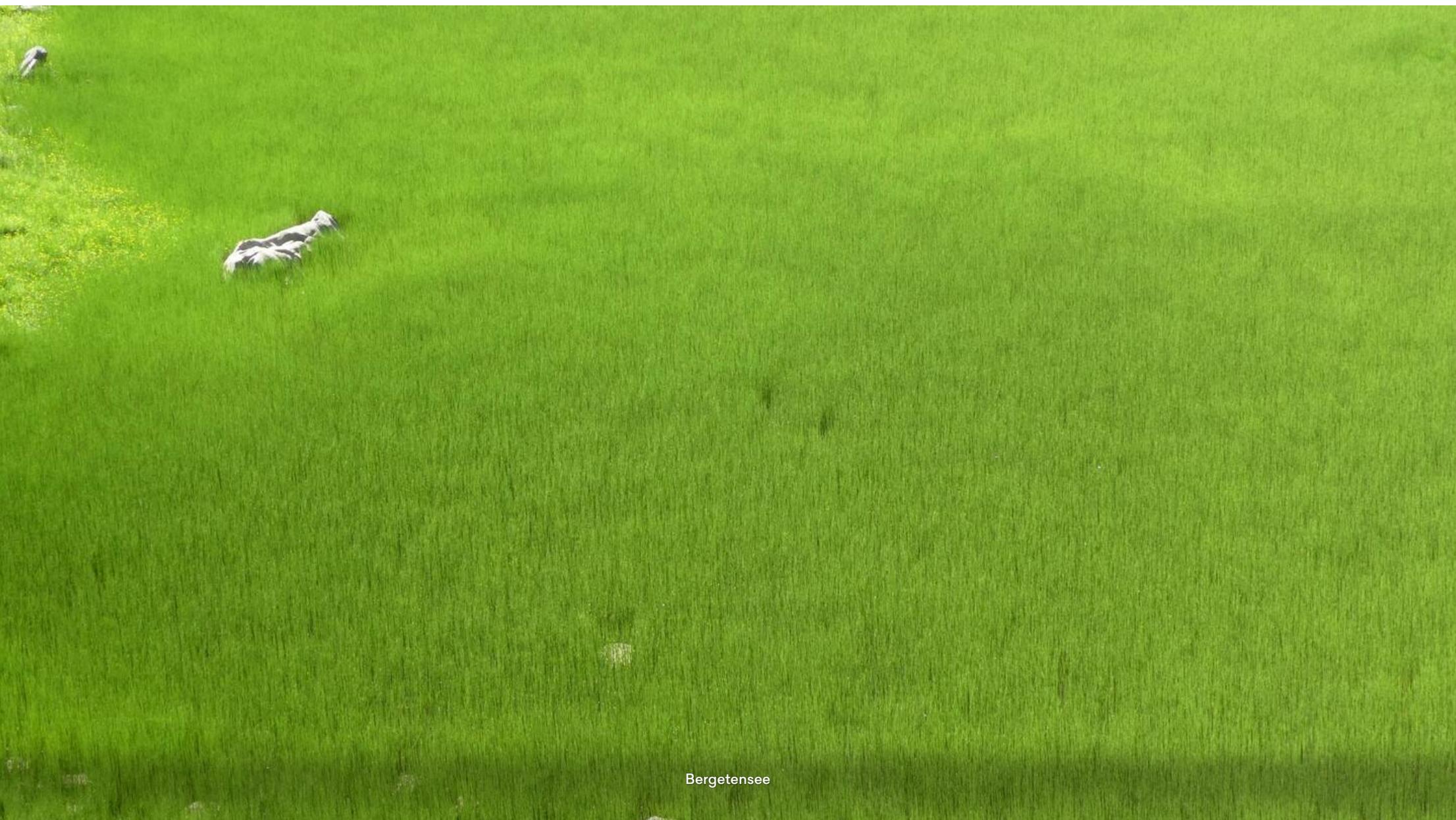


Tödi hinter Ortstock

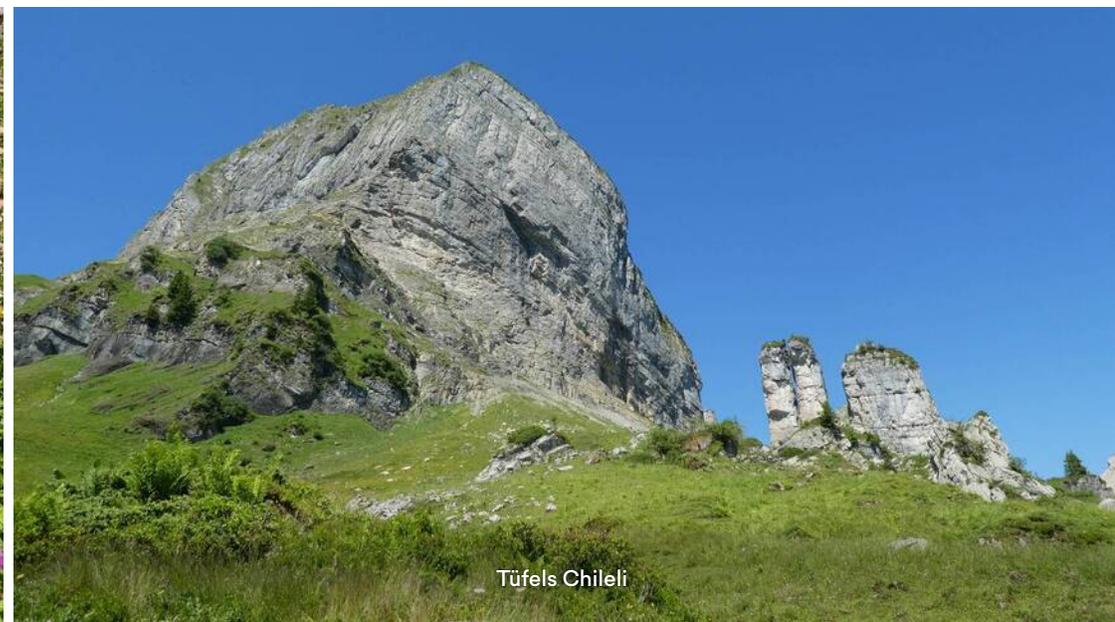


Under the moon

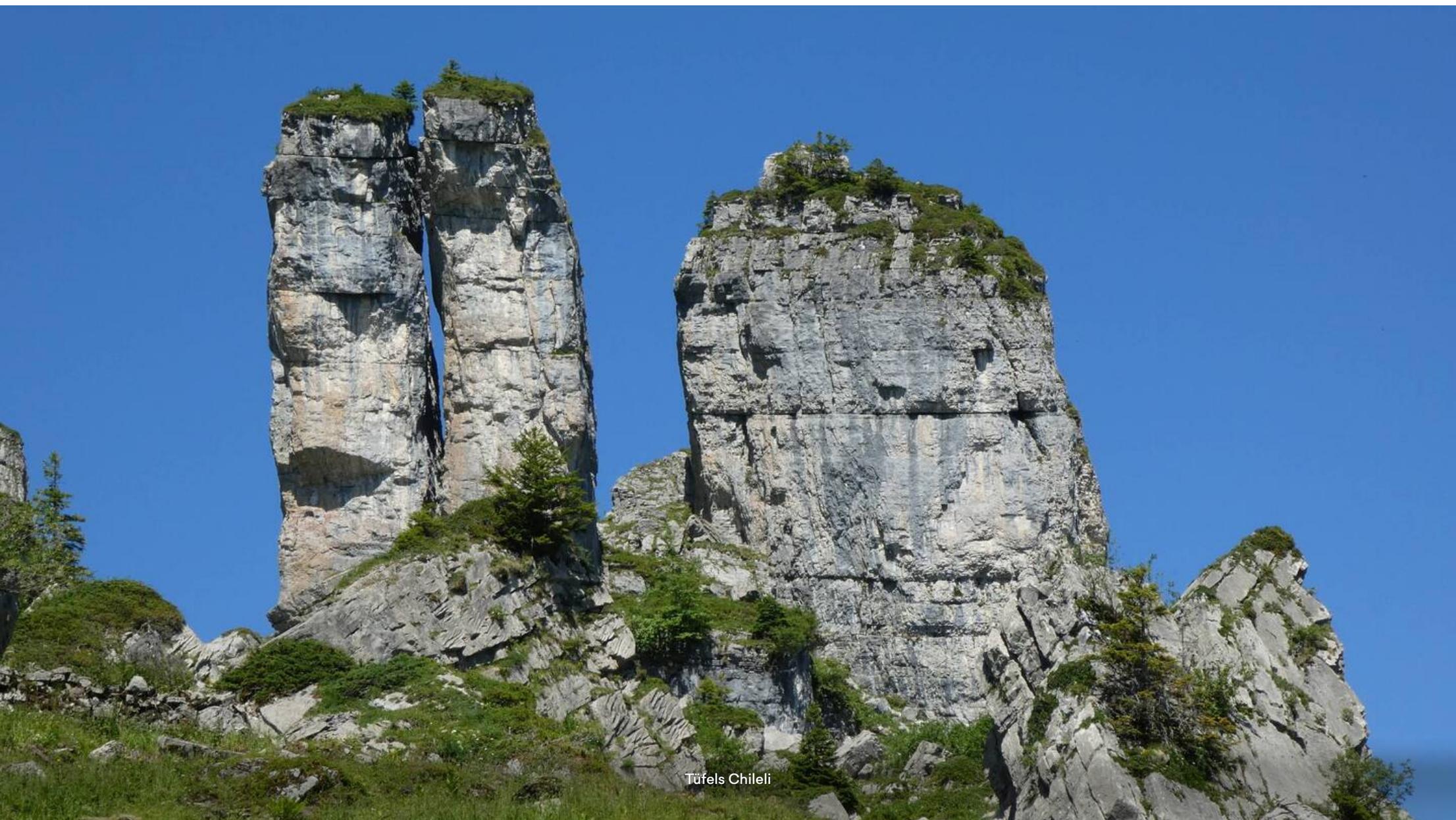




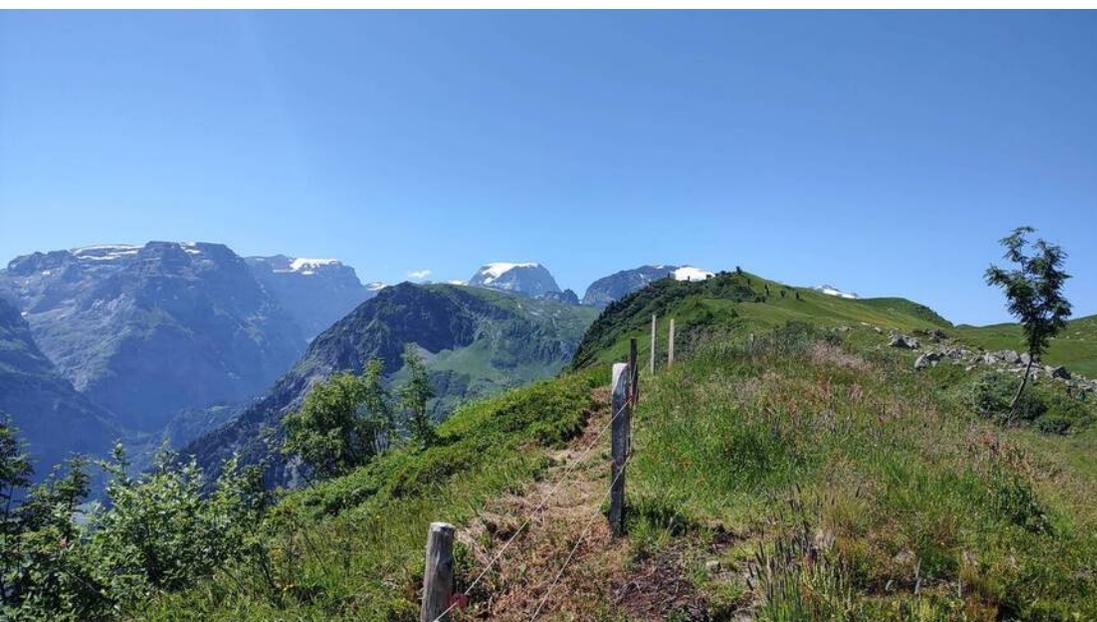
Bergetensee



Tüfels Chileli

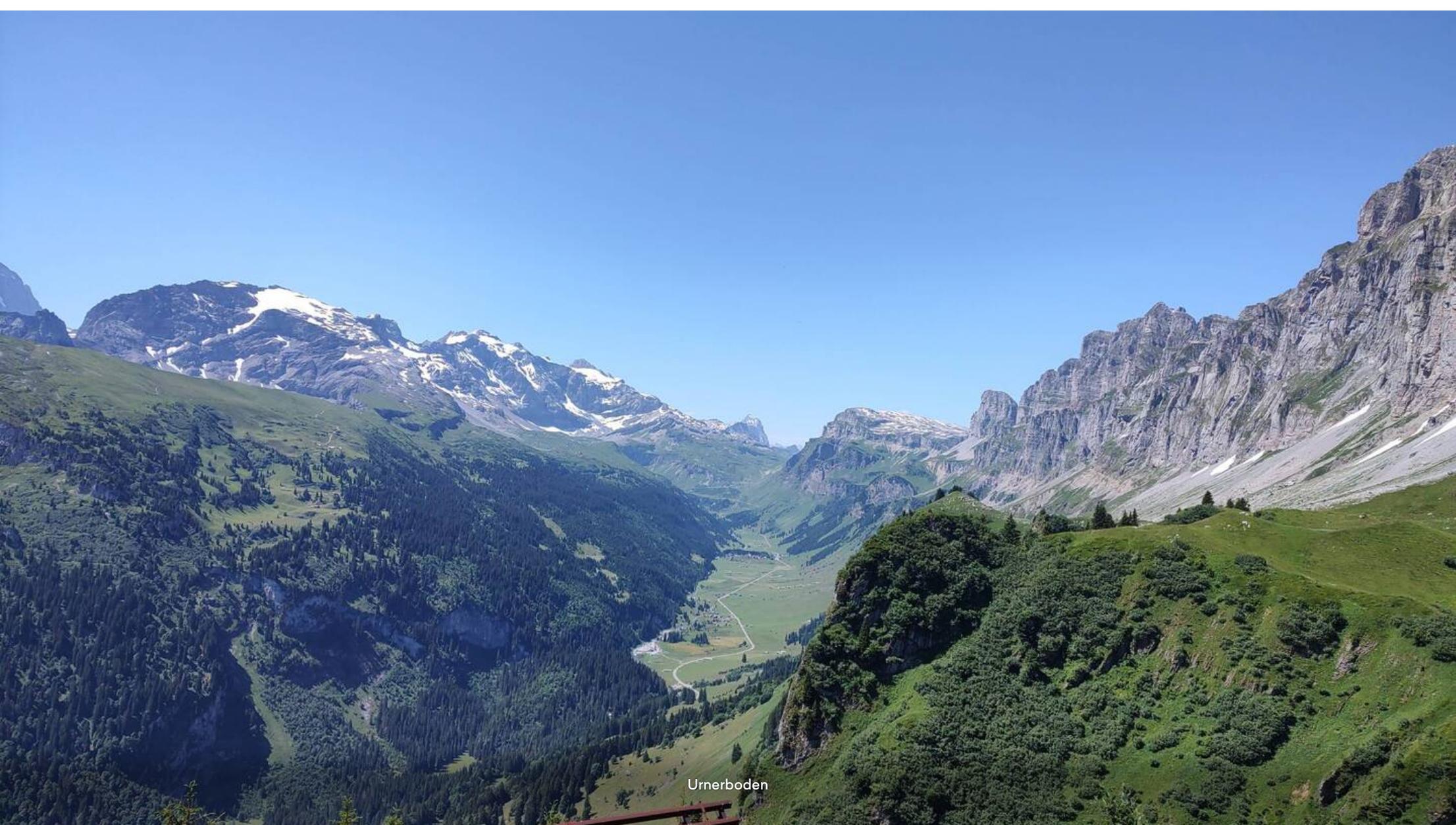


Tüfels Chileli

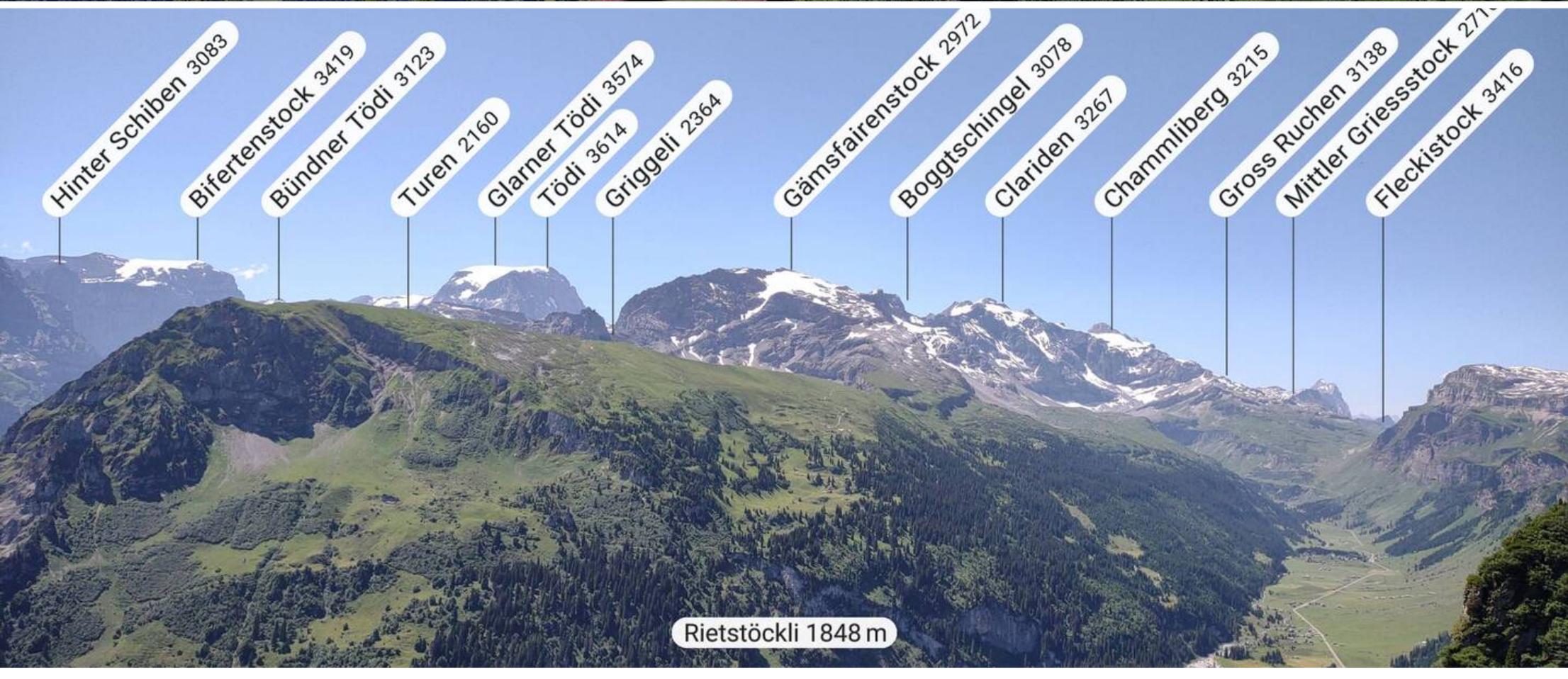


Rietstöckli





Unerboden



Hinter Schiben 3083

Bifertenstock 3419

Bündner Tödi 3123

Turen 2160

Glarner Tödi 3574

Tödi 3614

Griggeli 2364

Gämsfärenstock 2972

Boggtshingel 3078

Clariden 3267

Chammliberg 3215

Gross Ruchen 3138

Mittler Griesstock 2715

Fleckistock 3416

Rietstöckli 1848 m

# Blumenbilder Höhenwanderung Braunwald

 9. Juli 2023 in der Schweiz, Leitereggstock



Und hier noch ein paar Eindrücke zur Blumenpracht auf dieser Wanderung

Sonnig

 24 °C

Höhe über NN

1.724 m













## Rugghubelhütte (2296 m ü.M.)

 15. Juli 2023 in der Schweiz, Rinderbüel

Auch heute wollten wir der Hitze entfliehen, indem wir wieder eine Wanderung in der Höhe planten. Von Engelberg ging es mit der Brunnibahn bis nach Ristis. Ab da ging es zuerst auf einer geteerten Alpstrasse stetig hinauf. Ab der Alp Rigidal wechselte es auf einen Bergwanderweg. Hoch über Engelberg ging es entlang der steilen Felsen welche hinunter zum "End der Welt", einem Engelberger Seitental, abfallen.

Schon von Anfang an konnten wir unser Tagesziel, die Rugghubel SAC Hütte erkennen, welche wir nach gut zwei Stunden erreichten. Immer wieder richtete sich unser Blick auf den Engelberger Hausberg, den Titlis. Die Sicht war heute äusserst gut. Nach einer kurzen Erfrischung in der Hütte ging es bald wieder auf den Rückweg. Bis zur Alp Rigidal war der Weg mehr oder weniger derselbe. Nur ein Teilstück war leicht anders.

So langsam zogen von Nordwesten Wolken auf und wir waren froh, dass wir das Auto bei der Talstation trocken erreichten.

Sonnig

 22 °C

Höhe über NN

2.283 m





Ristis





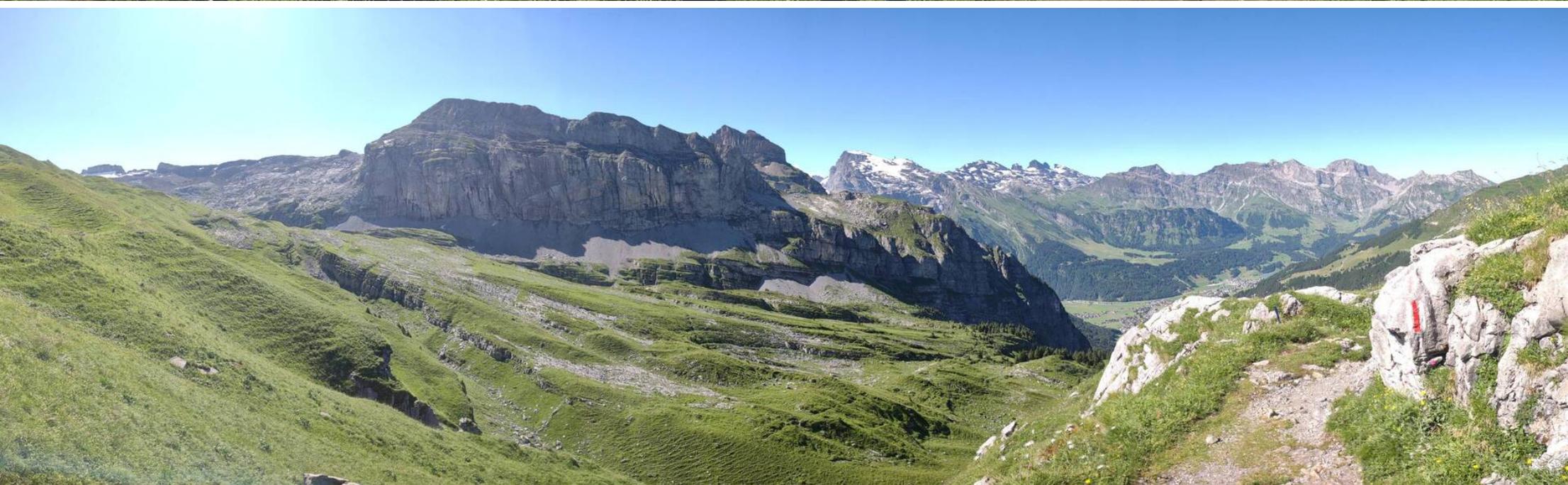
Titlis



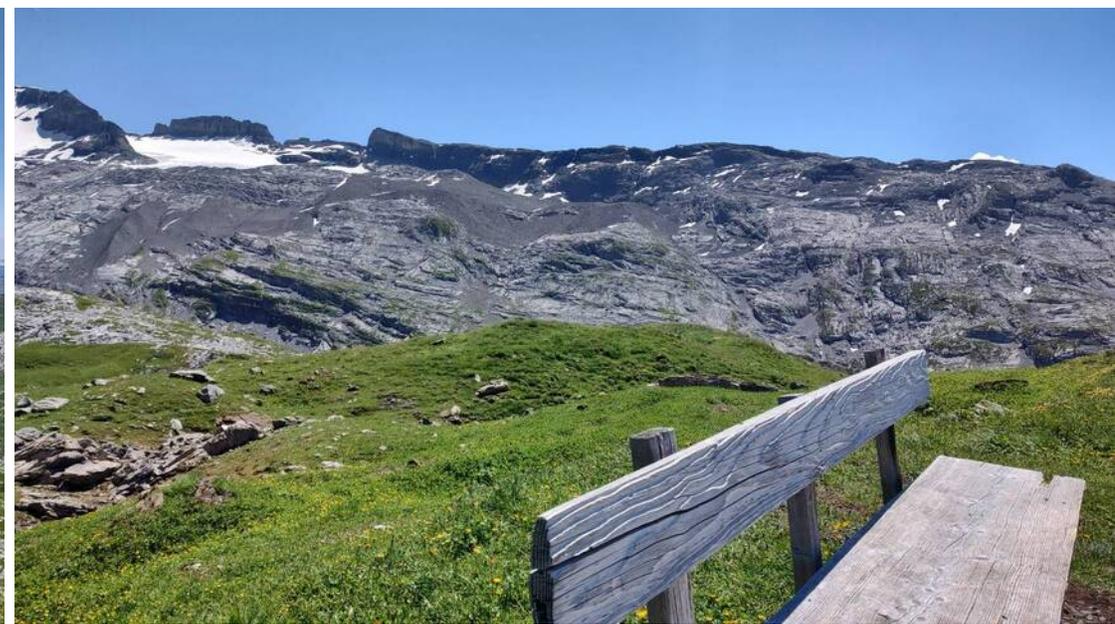
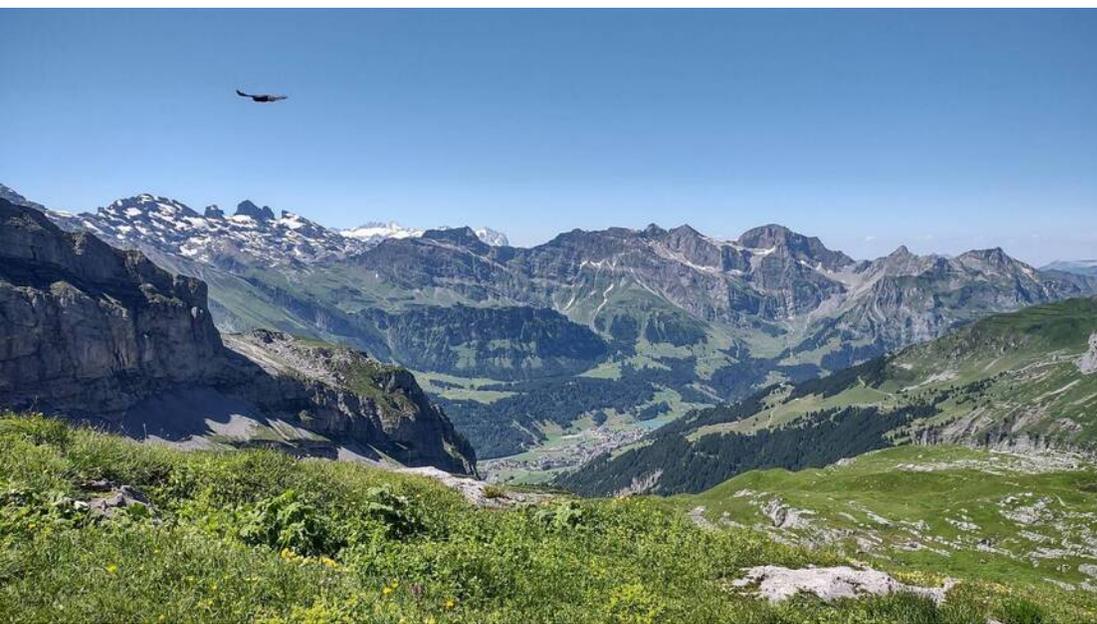
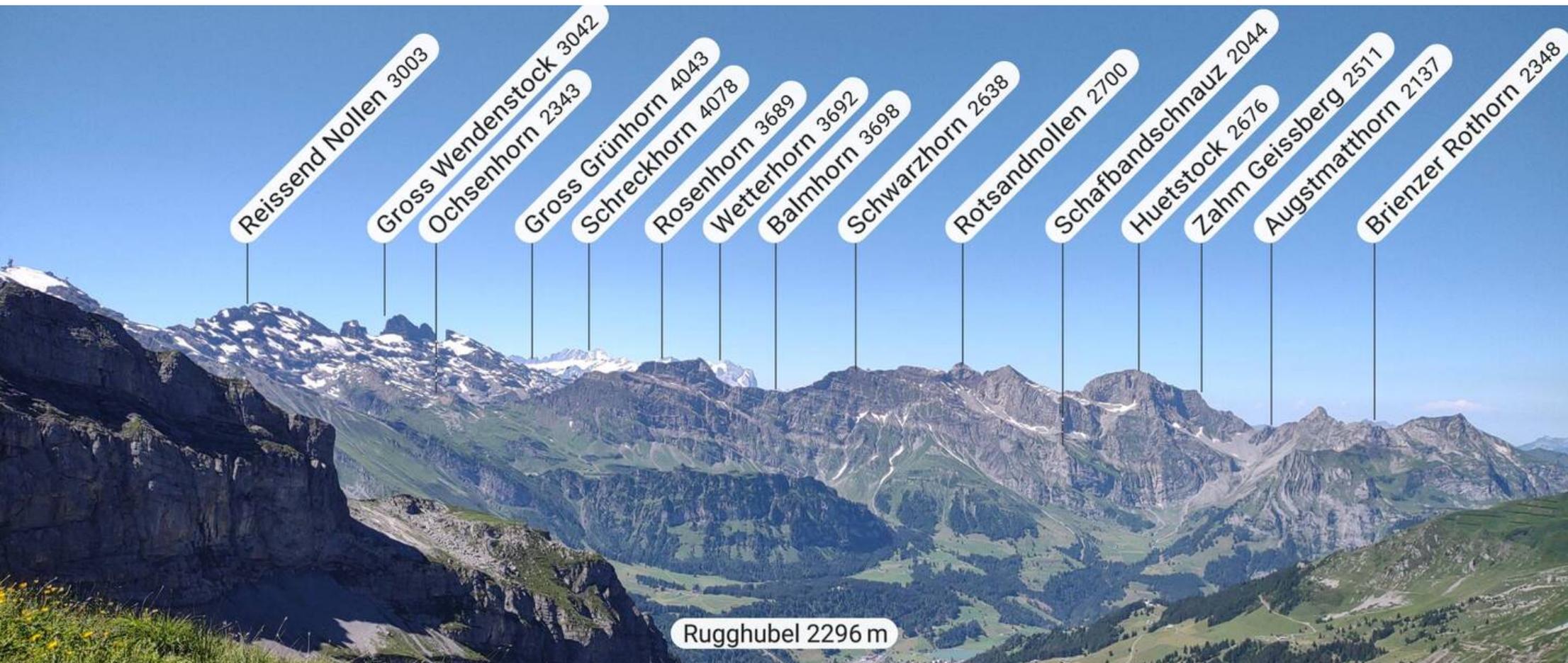
Alp Rigidal

















## Rund um den grossen Mythen

 18. August 2023 in der Schweiz, Lindenham

Gestern musste Dania nach dem Aufenthalt im Montafon wieder arbeiten. Heute früh durfte sie sich bei Margrit mit einer Fussreflexmassage verwöhnen lassen. So machten wir uns erst gegen Mittag auf den Weg nach Rickenbach bei Schwyz. Mit der Gondelbahn ging es hoch zur Rotenflue.

Ab hier wanderten wir Richtung Holzegg am Fusse des Grossen Mythen. Weiter ging es zur Alp Zwüschet-Mythen. Kurz nach der Alpwirtschaft sahen wir auf dem Weg eine Gemse. Sie schien uns kaum zu bemerken, war aber dann doch weg. Als wir an die Stelle kamen, konnten wir sie mit einer zweiten Gemse beim äsen im Wald beobachten. Kurz nach dem Waldabschnitt kam eine grössere Lichtung mit Aussichtsbänkchen. Da konnten wir plötzlich mehrere Gemen beobachten.

Nun begann der Abstieg durch den Wald zur Mittelstation der Bahn. Immer wieder mussten wir Geröll überqueren, das vom steilen Hang herunter kam. Zum Glück war der Weg darüber gut unterhalten. Über unseren Köpfen kreisten Gleitschirmflieger, die von der Bergstation gestartet waren. Durch die gleichmässig hohen Temperaturen schien die Thermik nicht sehr ausgeprägt.

Von der Mittelstation mussten wir nochmals zur Bergstation hochfahren, denn der Einstieg ist nur in diese Richtung möglich. Im Ausichtsrestaurant gönnten wir uns eine Erfrischung bevor es wieder hinunter in die Hitze ging.

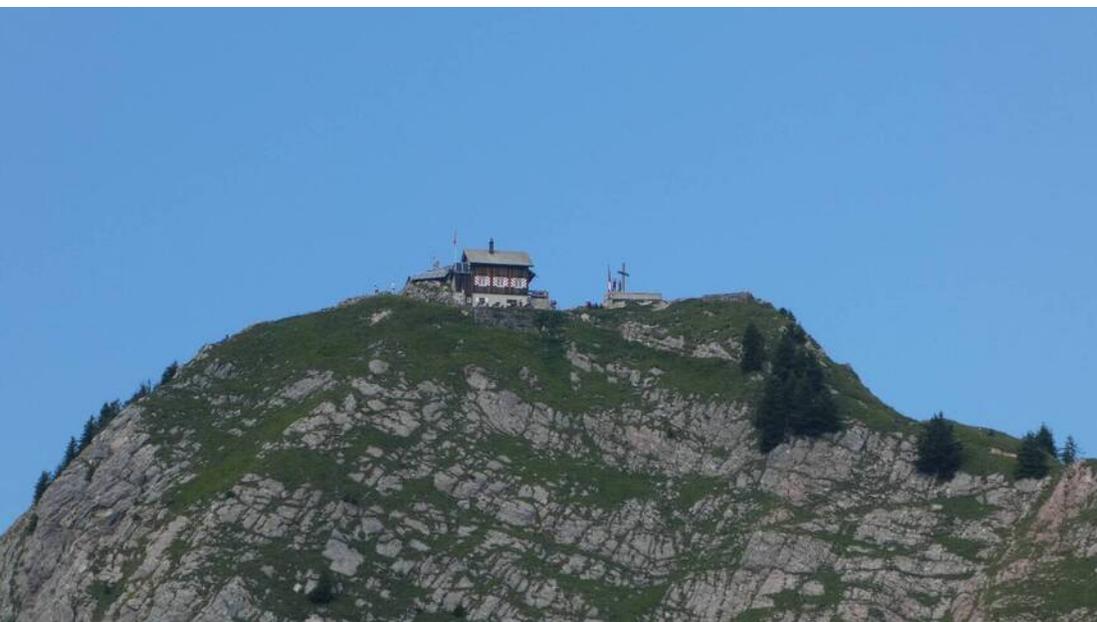
Sonnig

 30 °C

Höhe über NN

443 m















Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

